

Verwirrung in den Hochstämmen

Apfelwickler

- Wichtiger Schädling im Obstanbau
- Die Raupen bohren sich in die heranreifenden Früchte und fressen das Fruchtfleisch
- Befallene Früchte reifen früher aus und fallen vorzeitig zu Boden
- Ohne geeignete Bekämpfungsmassnahmen: Risiko eines starken Befalls und erhebliche Ertragsausfälle



Verwirrungstechnik als Alternative zu Pflanzenschutzmitteln

- Aufhängen von weiblichen Sexuallockstoffen (Pheromonen) in der Obstanlage
→ Anlocken der Männchen
- Aufgrund der starken Duftwolken keine Lokalisierung der Weibchen
- Vermehrung wird verhindert und der Schadorganismus in Schach gehalten



Verwirrungstechnik in der Niederstammanlage

- Die Verwirrungstechnik wird bereits in vielen Niederstammanlagen angewendet
- Problematik: Umliegende, ungeschützte Hochstammobstbäume erhöhen den Schädlingsdruck auf die Niederstammanlagen

Versuch Ressourcenprojekt AquaSan: Verwirrungstechnik in den Hochstämmen

Ziel

- Potenzial bzw. Grenzen der grossräumigen Anwendung der Verwirrungstechnik bei Hochstammobstbäumen zu prüfen
- Einsparung Insektizidbehandlungen
- Druck auf Niederstammanlagen gering halten

Versuchsaufbau

- Fläche: insgesamt 35 ha
- Aerosol-Sprüher: Mister C (Andermatt Biocontrol Suisse AG) und CheckMate Puffer CM (Stähler Suisse SA)
- 2 Sprüher pro ha
- Eine unbehandelte Nullparzelle

- Mister C, 40 m Radiuswirkung
- ▲ Pheromonfalle:
blau: Apfelwickler
gelb: kleiner Fruchtwickler

